

Freizeit auf der Loreley

TG Schwimmer verlebten ereignisreiche Tage

Ungewöhnlich spät startete die Schwimmabteilung zu ihrer diesjährigen Freizeit. Ziel war das Turner- und Jugendheim auf der Loreley.



Abt. Schwimmen



Bei strahlendem Sonnenschein und gutgelaunt ging es am 3. Oktober los. Nach etwa einstündiger Fahrt war man schließlich am Ziel und als erstes richteten sich alle häuslich ein.

Die Zeit bis zum frühen Nachmittag diente nun zur Erkundung des Geländes sowie der näheren Umgebung. Schließlich stand für alle gemeinsam eine Olympiade auf dem Programm. In kleinen Teams mußten Disziplinen wie Flossenweitwurf, Stabfangen, Basketball, Gespensterlauf, Krakenzielwurf, Löffelfädeln, Badeschlappenboggia und Staffellauf bewältigt werden. Völlig geschafft wurde anschließend das Abendessen eingenommen, um sich dann schon wieder für den nächsten Programmpunkt fertig zu machen. Ein Abend im Casino stand an. Immer in 2er-Teams und mit „50 TG-Thalern“ in der Tasche sollten alle ihr Glück versuchen. Setzen konnte man sein Geld beim Roulette, Bingo, Würfeln und „17+4“. Ob vom Glück verfolgt oder vom Pech gejagt, die Nachtwanderung rundete schließlich den ersten Tag ab.

Nach einer relativ kurzen Nacht „klingelte“ uns unser Wecker Dirk um 7.30 Uhr aus dem Bett. Gestärkt durch das Frühstück ging es ans Basteln. Am Vormittag konnten Gipsmasken-/Tiere angefertigt werden, am Nachmit-

tag entstanden Sand-, Wachs- und Fadenbilder. Die etwas Älteren entwarfen eine neue Fahne, die als Gastgeschenk für unseren Partnerverein aus Le Pontet dienen soll, der uns Ende des Monats besucht. Zwischendurch wurde auch noch das Tischtennisturnier ausgetragen.

Zum Abendessen entstand ein Lagerfeuer, über dem wir unsere Würstchen grillten. In dieser Atmosphäre verabschiedete die Gruppe ihren Trainer Olaf, der nach Amerika zu seiner Frau zieht. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für sein Engagement.

Was am Samstagabend natürlich nicht fehlen darf, ist die Disco. Angeheizt durch die DJ's Boris und Holger, sowie Gastauftritte der „Backstreet Boys“, „Blümchen“, den „Weather Girls“ und „Sabrina Setlur“ kochte die Stimmung. Und wie immer bei solcher Gelegenheit war leider viel zu früh Schluß.

Nach dem obligatorischen Aufräumen stand am Sonntagnachmittag der letzte Höhepunkt an, die Rallye. Von der Jugendherberge aus ging es nach Heide, von dort aus zur Burg Katz und nach St. Goarshausen und schließlich nach fast vier Stunden die gut 400 Stufen rauf zur Loreley. Unterwegs mußten viele Fragen beantwortet und an den Stationen die Geschicklichkeit bewiesen werden.

Müde und abgekämpft erwarteten uns die Eltern am Abend dann zurück. Aber eines ist klar, die Freizeit hat wie immer viel Spaß gemacht und im nächsten Jahr fahren alle wieder mit, wenn es dann nach Oberursel geht.

ce

